



**LEUPHANA**  
UNIVERSITÄT LÜNEBURG

# Weiterbildung

MBA Manufacturing Management



## HERZLICH WILLKOMMEN ZU IHREM ERFOLG



Wir freuen uns über Ihr Interesse an der Leuphana Weiterbildung. Lebenslanges Lernen ist Ihr Schlüssel zu einer erfolgreichen Karriere – die Leuphana Universität Lüneburg ist deshalb ganz auf verschiedene Lebensphasen und individuell maßgeschneiderte Studiengänge abgestimmt.

Das Leuphana College bietet den Leuphana Bachelor für die grundlegende akademische Ausbildung. Die Leuphana Graduate School schließt Master-Studiengänge und Promotionsprogramme für die akademische Fortentwicklung an. Die Leuphana Professional School bietet spezielle Bachelor-, Master- und MBA-Studiengänge, mit denen berufserfahrene Studierende auf universitärem Niveau Qualifikationen sammeln und parallel weiter berufstätig sein können. Praxisnahe Fortbildungen vor Ort in Unternehmen und Organisationen tragen zum aktiven Wissenstransfer zwischen Universität und Praxis bei. Diese lebendige Struktur bildet das Modell des lebenslangen Lernens vollständig ab und bietet optimale Voraussetzungen für Ihre persönliche Weiterentwicklung.

Die Studiengänge der Professional School folgen dem Leuphana Weiterbildungsmodell, das die Vermittlung fachlicher und überfachlicher Kompetenzen konsequent miteinander verbindet. Denn neben punktgenau abrufbarem Fachwissen sind in der heutigen Arbeitswelt eine Reihe weiterer Faktoren für den persönlichen Erfolg ausschlaggebend. Wir fördern deshalb die Kommunikationsfähigkeit jedes Studierenden individuell, bereiten auf das Management von Führungs- und Veränderungsprozessen vor und vermitteln Aspekte gesellschaftlicher Verantwortung. Damit bauen wir Ihre persönlichen Stärken aus und versetzen Sie in die Lage, Ihre Fachkompetenzen optimal in beruflichen Erfolg umzusetzen.

Trotz maximaler Praxisnähe der Studieninhalte gilt: Wirklich lebendig wird ein Studium erst durch die Studierenden – wir freuen uns auf Sie!

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'S. Remdisch'.

Prof. Dr. Sabine Remdisch  
Vizepräsidentin für lebenslanges Lernen

## WEITERENTWICKLUNG IN PERSÖNLICHKEIT UND BERUF

Die globale Wirtschaft entwickelt sich rasant und eröffnet vielseitige Möglichkeiten. Wer fachlich und persönlich qualifiziert ist, kann neue Potenziale effektiv nutzen. Flexibles und lebenslanges Lernen ist daher eine Voraussetzung für den persönlichen, beruflichen und gesellschaftlichen Erfolg. Weiterbildung ist eine Investition in die Zukunft.

An der Leuphana Universität Lüneburg wird lebenslanges und interdisziplinäres Lernen besonders gefördert. Die speziell für Weiterbildung und praktischen Wissenstransfer gegründete Leuphana Professional School bietet eine Reihe wissenschaftlich fundierter Aufbau-Studiengänge, die berufsbegleitend absolviert werden können.

Die Leuphana Professional School steht im ständigen Dialog mit Verantwortlichen aus Wirtschaft und Gesellschaft. Vielseitige Erfahrungen aus der Praxis bilden die Grundlage für ein empirisch fundiertes Kompetenzprofil, mit dem Fach- und Führungskräfte ihre Potenziale erschließen können: Das Leuphana Weiterbildungsmodell verbindet jeweils spezifisch fachliche mit grundlegenden überfachlichen Qualifikationen. Denn nur wer kompetent agieren, Prozesse effizient organisieren und gesellschaftsverantwortlich führen kann, wird berufliche Chancen bestmöglich nutzen.

Alle Fachmodule der Leuphana Weiterbildung sind deshalb in drei überfachliche Module eingebettet, die der Vermittlung von Sozial-, Organisations- und Gesellschaftskompetenz dienen: Person und Interaktion, Organisation und Veränderung sowie Gesellschaft und Verantwortung. Studiengangübergreifende Lerngruppen bieten hier zusätzlich vielfältige Vernetzungsmöglichkeiten. Auf Wunsch unterstützt individuelles Coaching die persönliche Entwicklung und rundet damit die Modulstruktur der Leuphana Weiterbildung sinnvoll ab. Insgesamt umfasst das Studium 60 Credit Points (cp).

Die Studiengänge der Professional School richten sich an berufstätige Fach- und Führungskräfte, die sich berufsbegleitend qualifizieren wollen. Modulare Weiterbildungsangebote auf universitärem Niveau mit individueller Betreuung bilden die Basis für Ihren Erfolg. Bewerben Sie sich jetzt!

## KERNELEMENTE DER LEUPHANA WEITERBILDUNG

**Wissenschaftlich fundierte Praxisprogramme** Die Leuphana Weiterbildung nimmt regelmäßig laufende Entwicklungen aus dem Dialog mit der Praxis auf und setzt sie in passgenaue Bildungskonzepte um. Sie orientiert sich dabei inhaltlich an den aktuellen Ergebnissen der wissenschaftlichen Forschung.

**Flexible und individualisierte Methodik** Präsenzlernphasen, E-Learning-Einheiten und konkrete Fallstudien werden in jedem Studiengang speziell auf maximalen Lernerfolg abgestimmt. So können alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre Studienphasen je nach persönlicher Lebenslage, aktuellen Möglichkeiten und dem jeweils gewünschten Lerntempo flexibel planen.

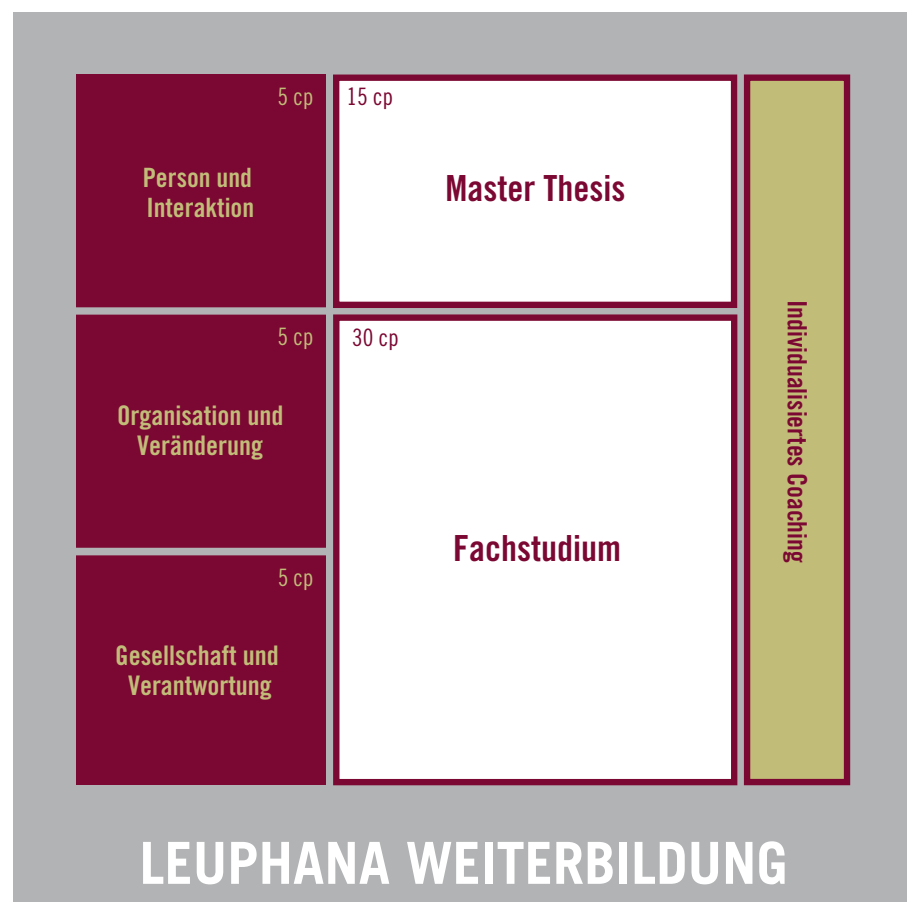
**Unterstützende Lernökologie** Eine E-Learning-Plattform bietet auch außerhalb der Präsenzphasen vielseitige Unterstützung. Elektronisch bereitgestellte Lehrmaterialien, Kommunikationsforen für den internen Austausch, standardisierte Online-Evaluationen und ein Fern-Tutorensystem (bei einigen Studiengängen) erleichtern das Selbststudium und bieten ortsunabhängige Zugänge zu allen relevanten Inhalten.

**Professional Interview** Zu Beginn des Studiums erhalten alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Gelegenheit zu einem intensiven Beratungsgespräch mit der Studiengangsleitung. Darin werden Studien- und Modulhalte erläutert, persönliche Karriereziele analysiert und Strategien der individuellen Weiterbildung erörtert.

**Coaching** Erfahrene Trainerinnen und Trainer bieten allen Studierenden ein individuelles Coaching, mit dem z. B. das eigene Führungsverhalten reflektiert oder die kommunikative Kompetenz mittels Video-Feedbacks ausgebaut werden kann. Zusätzliche Coaching-Einheiten sind möglich.

**Serviceorientierte Durchführung** Studierende der Leuphana Professional School verfügen über einen persönlichen Ansprechpartner, der jederzeit beratend zur Seite steht und den berufsbegleitenden Lernprozess individuell fördert. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Professional School unterstützen auf Wunsch auch bei praktischen Fragen der Studienorganisation.

**Akkreditierung und Qualitätssicherung** Alle Studiengänge wurden von der international tätigen Akkreditierungsagentur FIBAA (Foundation for International Business Administration Accreditation) akkreditiert. Die Lehrveranstaltungen werden einer kontinuierlichen Evaluation unterzogen.



# MBA MANUFACTURING MANAGEMENT: AUF EINEN BLICK

## Profil des Studiengangs

- Vielseitige Kompetenzen für Managerinnen und Manager in produzierenden Unternehmen
- Entwickelt für Fach- und Führungsnachwuchskräfte aus Technik, Produktion und produktionsnahen Funktionen wie Entwicklung, Fertigung, Logistik, Beschaffung, technischer Vertrieb, technisches Marketing oder Beratung
- Zugangsvoraussetzungen: Erster Studienabschluss in einem ingenieur- oder wirtschaftswissenschaftlichen Studiengang, mindestens zwei Jahre relevante Berufserfahrung sowie Englischkenntnisse

## Studienorganisation

- Berufsbegleitend in 18 Monaten zu absolvieren, Start jeweils im April
- Lehrveranstaltungen an 28 Wochenenden und E-Learning/Fernstudium
- System aus neun Modulen mit studienbegleitenden Prüfungen und der Masterarbeit
- Lehrveranstaltungen überwiegend auf Deutsch, teilweise auf Englisch
- Intensive Betreuung und vielfältige Kontakte
- Möglichkeit zum Probeeinstieg durch Buchen einzelner Module

## Investition

- € 14.000 inkl. aller Studienmaterialien, zahlbar in drei Raten
- Zusätzlich ca. € 220 Verwaltungsbeitrag pro Semester
- Alle Studienkosten in voller Höhe steuerlich absetzbar

## Vorteile für Studierende

**Schnelles und berufsbegleitendes Lernen** Der Studiengang MBA Manufacturing Management ist so konzipiert, dass Studierende parallel berufstätig bleiben können: Ohne Verdienstaussfall in nur 18 Monaten bis zum Ziel!

**Effizientes Studium** Organisation und Ablauf des Studiengangs wurden speziell für berufstätige Fach- und Führungskräfte in produzierenden Unternehmen optimiert, die ihre Kompetenzen gezielt und bedarfsgerecht ausbauen wollen.

**Qualifizierung für leitende Funktionen** Die Kombination aus fachlichen und überfachlichen Inhalten vermittelt ein Kompetenzprofil, das perfekt auf leitende und selbständige Funktionen in produzierenden Unternehmen abgestimmt ist.

**Inhalte mit hohem Praxisbezug** Vielseitige Module zu allen relevanten Themenfeldern der beruflichen Praxis ermöglichen umfassende Qualifikationen. Lehrende mit umfangreicher Erfahrung garantieren dabei hohe Praxisorientierung.

**Internationale Komponenten** Fragestellungen des globalen Produktionsmanagements werden ebenso behandelt wie Themen der interkulturellen Kommunikation.

**Weltweit anerkannter Abschluss** Der MBA der Leuphana Universität Lüneburg ist ein international anerkannter Universitätsabschluss und bietet die Möglichkeit zur Promotion.

**Flexibles Angebot** Alle Module mit Ausnahme der Masterarbeit sind einzeln buchbar und werden ggf. später auf den Studiengang MBA Manufacturing Management angerechnet.

# ZIEL: UMFASSENDE KOMPETENZ IM PRODUKTIONSMANAGEMENT

Der Studiengang MBA Manufacturing Management vermittelt Fach- und Führungskräften in der Produktion umfangreiche Fachkompetenzen und persönliche Fähigkeiten für den Erfolg im Wettbewerb. Investitionen in die Weiterbildung qualifizierter Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zahlen sich für Studierende, aber auch für Unternehmen messbar aus.

**Strategische Orientierung und Planung** Produktionsmanagerinnen und -manager müssen die Strategien ihrer Branche und ihres Unternehmens bewerten können, um erfolgreiche Konzepte zu entwickeln. Strategische Produktionsplanung sowie Unternehmens- und Marketingplanung werden im Studiengang intensiv behandelt, damit Absolventinnen und Absolventen zu kompetenten Gesprächspartnern des Supply Chain Managements, des Vertriebs und der Geschäftsführung werden.

**Fachwissen und Managementkompetenz** Für erfolgreiches Produktionsmanagement werden Generalistinnen und Generalisten benötigt, die über einen breiten Kompetenzhintergrund verfügen. Das Curriculum des MBA-Studienganges basiert deshalb auf einer Kombination von fachlichen und überfachlichen Inhalten. Der Studiengang vermittelt Management-Tools und Soft-Skills zur Optimierung der Sozial-, Organisations- und Gesellschaftskompetenz. Der Erwerb von Fachkenntnissen wird ergänzt durch die Einübung von Analyse- und Optimierungsprozessen. Hinzu kommen interdisziplinäre Managementfähigkeiten, nichttechnisches Wissen im Produktionsmanagement sowie weitere überfachliche Fähigkeiten.

**Globalisierung und Integration** Die globale Wirtschaft und das Zusammenwachsen von Europa stellen Produktionsführungskräfte vor immer neue Herausforderungen im internationalen Umfeld. Entscheidende Erfolgsfaktoren in der Produktion gelten in Hoch- und Niedriglohnländern gleichermaßen: Optimierung der Effizienz, Integration von Systemen und Prozessen sowie die bestmögliche Gestaltung der Wertschöpfungstiefe. Daher umfasst der Studiengang auch Themen des internationalen Produktionsmanagements und der interkulturellen Kommunikation.

## Vorteile für Unternehmen

**Motivation und Personalbindung** Unternehmen befinden sich zunehmend im Wettbewerb um fähiges Personal. Wer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter fördert und damit bindet, gewinnt qualifizierte und hoch motivierte Partner im eigenen Unternehmen.

**Direkte Anwendung des Gelernten** Aktuelle Aufgabenstellungen aus der Praxis werden regelmäßig projektorientiert in den Studiengang eingebunden, vor allem im Rahmen der Masterarbeit. So entsteht eine unmittelbare Verbindung zwischen Studium und Praxis.

**Qualifizierung bei voller Verfügbarkeit** Da das Studium berufsbegleitend absolviert werden kann und vorwiegend an Wochenenden stattfindet, stehen die Studierenden an ihren Arbeitsplätzen auch während der Qualifizierungsphase zur Verfügung.

**Passgenaue Weiterbildung** Allgemeine Qualifikationen für Führungskräfte werden um spezifische Kompetenzen für produktionsrelevante Themen ergänzt. Diese Kombination aus fachlichen und überfachlichen Inhalten macht Absolventen zu vielseitig qualifizierten Produktionsmanagern.

**Effektive Qualifikation** Der Studiengang MBA Manufacturing Management bereitet umfassend auf Führungsaufgaben in der Produktion vor und ersetzt damit viele einzelne Seminarprogramme zur Qualifizierung.

# LERNEN: FÜR MANAGER IN PRODUKTIONSUNTERNEHMEN

Der Studiengang MBA Manufacturing Management richtet sich an Fach- und Führungskräfte mit erfolgreich absolvierter Ingenieurs- oder BWL-Ausbildung mit dem Schwerpunkt Produktion oder Logistik. Studierende sind im Produktionsumfeld von Industrieunternehmen tätig und wollen sich auf die Übernahme von weiterreichenden Management-Aufgaben vorbereiten. Diese Aufgaben können z. B. aus der Durchführung von umfassenden Restrukturierungsprojekten, der Übernahme von Führungsfunktionen oder der Wahrnehmung von Consulting-Tätigkeiten im Produktionsbereich bestehen.

**Qualifikation für Führungsaufgaben** Das Studium baut auf dem bisherigen beruflichen Werdegang auf und bereitet die Absolventinnen und Absolventen auf Führungspositionen in Industrieunternehmen vor. Der MBA Manufacturing Management ist eine ausgezeichnete Qualifikation für die Bereiche Produktion und Produktionsperipherie, Projektmanagement und Controlling technischer Projekte, allgemeines Controlling sowie Beratung und General Management. Die Studieninhalte sind auch für Unternehmer und Unternehmerinnen mit einem besonderen Interesse an Produktionsthemen sowie für Unternehmensberatungen mit dem Fokus „Operations Management“ optimiert.

**Von Praktikern für Praktiker** Alle Lehrenden im Studiengang MBA Manufacturing Management haben neben der wissenschaftlichen Kompetenz umfassende Erfahrungen in Lehre und Praxis in ihren jeweiligen Arbeitsgebieten. Die meisten von ihnen haben erfolgreich eine eigene Managementkarriere in Wirtschafts- oder Beratungsfirmen durchlaufen. Dozierende aus namhaften Unternehmen ergänzen das Programm und stellen Lehrinhalte aus der Praktikerperspektive dar.

# LEHRE: WISSENSCHAFT ORIENTIERT AN DER PRAXIS

**Angewandtes Wissen** Die Inhalte des Studiengangs MBA Manufacturing Management sind ebenso praxisnah wie die eingesetzten Lehrmethoden. Abwechslungsreiche Veranstaltungen im seminaristischen Stil, Bearbeitung von konkreten Fallstudien, Projektarbeit in Kleingruppen sowie Gastvorträge erfolgreicher Praktikerinnen und Praktiker bilden ein rundes Gesamtpaket. Die Bibliothek und die für einige Veranstaltungen erforderlichen IT-Labore befinden sich im Haus. Um optimale Studienbedingungen zu gewährleisten, werden pro Kurs maximal 25 Studierende aufgenommen.

**Berufsbegleitendes Studium** Der Studiengang MBA Manufacturing Management ist so konzipiert, dass Teilnehmende während des Studiums voll berufstätig bleiben können. Die Lehrveranstaltungen finden in den ersten 13 Monaten an 28 Wochenenden (in der Regel ab freitags 15:00 Uhr bis samstags 18:00 Uhr) in Lüneburg statt. Zwischen den Präsenzphasen werden die Lehrinhalte im angeleiteten Selbststudium durch Bearbeitung von Lehrmaterialien (Bücher, Skripte, E-Learning) vor- und nachbereitet. Zusätzlich kann ein freiwilliger Aufenthalt an einer Partneruniversität im Ausland absolviert werden. Projektarbeiten finden nach Absprache in Kooperation mit Unternehmen statt. Als Alternative zu den Präsenzveranstaltungen werden zunehmend Fernstudienkurse zur Auswahl angeboten, um den Studierenden eine noch flexiblere Zeiteinteilung zu ermöglichen.

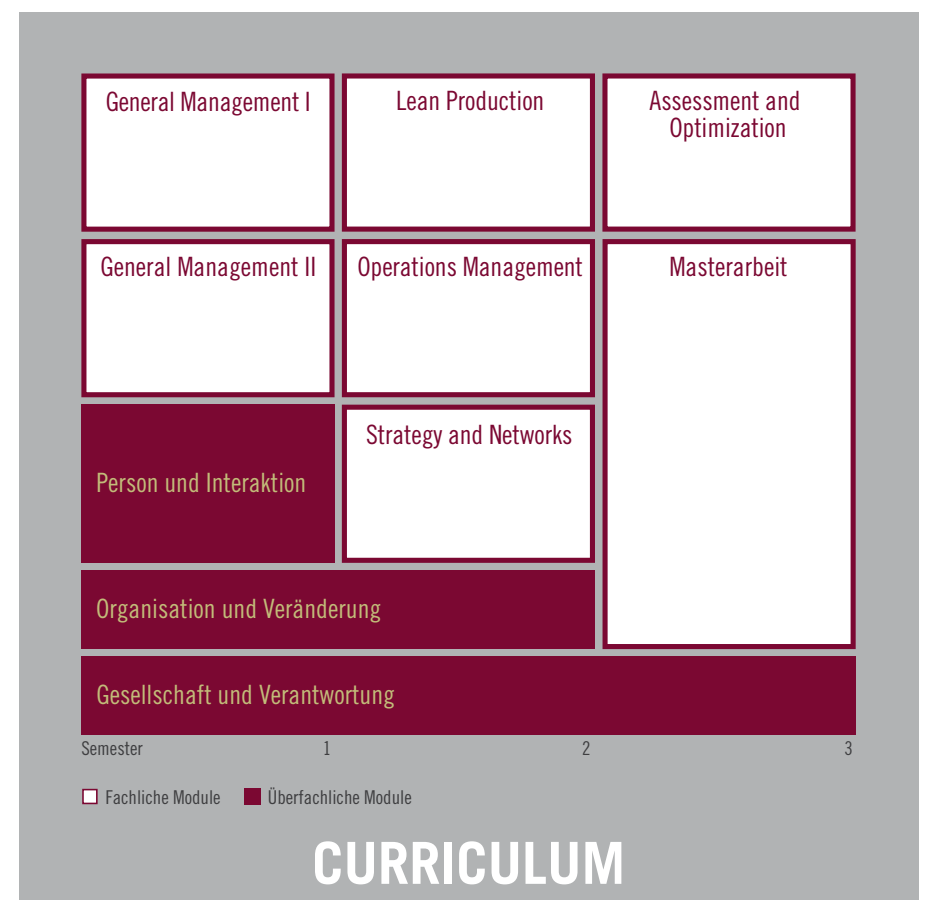
**Masterarbeit** Im dritten Semester sollen die Studierenden im Rahmen der Masterarbeit eine wichtige Praxisfrage ihres Unternehmens wissenschaftlich fundiert lösen. Die Studierenden schlagen das Thema in Absprache mit ihrem Vorgesetzten vor. Ihr persönlicher Studienbetreuer unterstützt die Arbeit intensiv, auf Wunsch z. B. auch durch einen Besuch vor Ort. Die Masterarbeit macht 25 % des Studiums aus.

**Studienbegleitende Prüfungen** Der Studiengang MBA Manufacturing Management enthält neben der Masterarbeit weitere neun Module, die jeweils mit einer Prüfung abgeschlossen werden. Eine Abschlussprüfung am Ende des Studiums entfällt. Die Endnote entspricht dem gewichteten Durchschnitt aus den einzelnen Modulnoten. Präsenzprüfungen (Klausuren, Präsentationen, mündliche Prüfungen) finden in der Regel an Präsenzwochenenden statt, so dass keine gesonderte Anreise nötig ist.

**Modularer Lehrplan** Der Studiengang MBA Manufacturing Management umfasst insgesamt 60 Credit Points (ECTS, europaweit gültige Bewertung von Studienleistungen) und ist aus neun Modulen à 5 cp und der Masterarbeit mit 15 cp zusammengesetzt. Alle Module sind auch einzeln buchbar, damit Studierende nach eigener zeitlicher Leistungsfähigkeit lernen können. Leistungen aus erfolgreich abgeschlossenen Modulen werden auf den Studiengang MBA Manufacturing Management angerechnet, sofern die Zugangs- und Zulassungsvoraussetzungen erfüllt sind.

## Eine Auswahl der Dozierenden und ihrer Praxiserfahrungen

**Prof. Dr.-Ing. Wilfried Adami** Supply Chain Management, Produktionsleiter und Logistikleiter (AEG, GE, Maxdata) ■ **Prof. Dr. Bernd Hohlbein** Bürgerliches Recht und Handelsrecht; Head of Casualty Underwriting (Swiss Re, Hannover Rück) ■ **Prof. Dr. Thomas Huth** Volkswirtschaft, Wissenschaftlicher Mitarbeiter der volkswirtschaftlichen Abteilung (LZB Hessen, Deutsche Bundesbank) ■ **Paul Martin Lauer, M.A.** Intercultural Communication, zahlreiche längere Auslandsaufenthalte ■ **Prof. Dr.-Ing. Marco Linß** Qualitätsmanagement und Fertigungstechnik; Leiter Forschung und Entwicklung (EMUGE) ■ **Prof. Dr. Jürgen Lürssen** Strategie und Selbstkompetenz, ehemaliger Marketing- und Vertriebsleiter sowie Geschäftsführer (Henkel, Moulinex) ■ **Prof. Dr.-Ing. Jürgen Maskow** Produktionstechnik und Lean Production, Produktionsleiter und Unternehmensberater (Airbus) ■ **Prof. Dr.-Ing. Heinrich Schleich** Produktionsmanagement, Projektmanagement und Digitale Fabrik, Leiter Technische Organisation und Unternehmensberater (Körber AG und A. T. Kearney) ■ **Prof. Dr. Norbert Sturm** Allgemeine BWL und Controlling, Unternehmensplanung und Controlling (Schwarzkopf) ■ **Prof. Dr. Jochen Weihe** Unternehmensgründung und -führung, Unternehmensberater und Geschäftsführer (Classen, G.V.K.) ■ **Prof. Dr. Günter Weinrich** BWL, Investition, Revision und Treuhand, Unternehmensberatung und Revision (SCS, Roland Berger)



# DIE MODULE IM EINZELNEN

## Fachmodule

### □ F1 General Management I (5 cp)

Das Modul vermittelt Basis-Fachkompetenzen des Managements.

#### F1.1 Business Law

Die Studierenden lernen, juristische Denkweisen und Methoden anzuwenden, um rechtliche Risiken eines Unternehmens aufzudecken und praktische Lösungsvorschläge zu entwickeln. Die verschiedenen Rechtsbereiche der Produktion und der Supply Chain werden erarbeitet und diskutiert. Dazu gehören insbesondere Grundzüge des Vertragsrechts, des Arbeitsrechts, der Produkthaftung und ausgewählte Bereiche des Handelsrechts.

#### F1.2 Economics

Die zunehmend internationale Ausrichtung von Produktionsnetzwerken und Lieferantenbeziehungen verlangt von Produktionsmanagerinnen und -managern solides Basiswissen über die Mechanismen von Märkten, Wettbewerbsverhalten, Wirtschaftsbeziehungen und andere entscheidende Zusammenhänge. Studierende lernen in diesem Modul, produktionsrelevante Entscheidungen in übergeordnete Kontexte einzuordnen und erfolgreich zu optimieren.

#### F1.3 Human Resources

Die Studierenden befassen sich mit dem Management des betrieblichen Produktionsfaktors „Personal“ unter Berücksichtigung der Zielsetzungen moderner Unternehmen. Es werden Themen, Methoden und Instrumente der strategisch orientierten Personalentwicklung sowie psychologische Personalentwicklungsmaßnahmen und Aspekte der Personalführung und Mitarbeitermotivation behandelt.

#### F1.4 Sales and Marketing

Globalisierung bedeutet für Produktionsunternehmen immer auch die Erschließung neuer Märkte. Die Studierenden erhalten fundierte Kenntnisse der Grundlagen von Vertriebsaktivitäten, der marktorientierten Unternehmensplanung und der darauf aufbauenden Marketingkonzeption. Dabei lernen sie Stärken und Schwächen verschiedener Marketingstrategien kennen.

### □ F2 General Management II (5 cp)

Das Modul vermittelt weitere Basis-Fachkompetenzen des Managements.

#### F2.1 Accounting und Controlling

Die Studierenden lernen wesentliche Elemente des internen Rechnungswesens kennen und die wichtigsten Methoden von Controllingsystemen anzuwenden. Verschiedenen Methoden der Kostenrechnung werden vorgestellt und im Hinblick auf ihre Vor- und Nachteile diskutiert. Der Umgang mit alltäglichen Begriffen und Zusammenhängen wird geübt. Spezielle Bereiche der produktionsnahen betrieblichen Kostenrechnung werden vertieft behandelt.

#### F2.2 Investment and Finance

Für den Aufbau oder bei der Restrukturierung von Produktionssystemen werden in der Regel sehr

hohe Investitionen getätigt. Dabei kommen Investitionsrechnungsverfahren unterschiedlicher Art zur Anwendung, deren Vor- und Nachteile bewertet und von Entscheidungsträgerinnen und -trägern berücksichtigt werden müssen. Außerdem spielen Fragen der Finanzierung von Maßnahmen eine wichtige Rolle.

#### F2.3 Factory Basics

Die Studierenden lernen die grundlegenden Zusammenhänge und Wechselwirkungen der Produktionsorganisation und des Produktionsmanagements kennen. Alternative Produktionsmethoden werden in Abhängigkeit von Produkt, Absatzmengen und Märkten entlang der Wertschöpfungskette systematisch vorgestellt.

### □ F3 Lean Production (5 cp)

Dieses Modul behandelt Grundlagen moderner Lean-Management-Konzepte für Unternehmen und Produktionseinrichtungen. Außerdem wird in einer Lerneinheit die Vertiefung verschiedener Themen nach Wahl angeboten.

#### F3.1 Fundamentals of Lean Enterprises

Dieses Modul vermittelt Grundgedanken und Prinzipien schlanker, wachstumsorientierter und erfolgreicher Unternehmen. Alle wesentlichen Unternehmensfunktionen werden dabei in ihrer strategischen und operativen Relevanz umrissen. Moderne Methoden des Managements werden vorgestellt und in Bezug zur Unternehmensfunktion „Produktion“ in den Gesamtkontext der Unternehmensstrategie gestellt.

#### F3.2 Fundamentals of Lean Manufacturing

Dem Prinzip des „Lean Manufacturing“ liegen verschiedene, vergeudungsarme und wertschöpfungs-fokussierte Denk- und Handlungsweisen zu Grunde. Dieses Modul vertieft die Prinzipien zur Reduzierung der Durchlaufzeiten, zur Steigerung der Qualität und zur Kostensenkung anhand von aktuellen Beispielen.

#### F3.3 Manufacturing Elective Course

In dieser Lerneinheit werden vertiefende Kenntnisse zu speziellen Themen der Produktion sowie des Operations Management wie z.B. Technologiemanagement, Sourcing, Produktionstechnologie und digitalen Planungsmethoden angeboten. Je nach Vorkenntnissen und individuellem Interesse können sich die Studierenden für eine Thema ihrer Wahl entscheiden.

### □ F4 Operation Management (5 cp)

Das Modul vermittelt Basis-Kenntnisse in den Bereichen „Supply Chain Management“ und „Total Quality Management“ moderner Produktionsunternehmen.

#### F4.1 Supply Chain Management

Effiziente Produktionssysteme zeichnen sich durch hohe Leistung und Flexibilität aus. Die zielgerichtete Herstellung qualitativ hochwertiger Produkte

bei konstant niedrigen Beständen ist nur durch unterbrechungsfreie Zulieferketten (Supply Chain) möglich. Dieses Modul bringt den Studierenden diese und weitere Zusammenhänge der Materialversorgung in „schlanken“ Produktionsverbänden sowie die Grundsätze des Managements der Zulieferkette nahe.

#### F4.2 Total Quality Management

Dieses Modul vermittelt fundierte Qualitätskonzepte und Grundlagen sowie die wichtigsten Werkzeuge und Methoden für das Qualitätsmanagement, insbesondere im Hinblick auf die Optimierung von Produktionssystemen. Die Studierenden lernen, Qualitätsmanagement als ein strategisches Instrument zu verstehen und einzusetzen.

### □ F5 Strategy and Networks (5 cp)

Ziel dieses Moduls ist die Vermittlung von Gestaltungskompetenz für globale Produktionsnetzwerke. Dazu werden Bedingungen und Möglichkeiten der wichtigsten Wirtschaftszonen der Welt und Aspekte bei der Gestaltung von Produktionsnetzwerken gelehrt.

#### F5.1 Global Manufacturing Conditions

Die Studierenden lernen Gemeinsamkeiten und Unterschiede der Produktionsbedingungen in den Haupt-Wirtschaftsregionen der Welt (EU und global) kennen. Neben regionalen Faktoren und ge-

## Überfachliche Module

Sozial-, Organisations- und Gesellschaftskompetenzen sind unabdingbar für den beruflichen und persönlichen Erfolg. Diese werden den Studierenden in drei überfachlichen Modulen der Leuphana Weiterbildung vermittelt, wobei der Fokus je nach Modul zwischen Individuum, Organisation und Gesellschaft variiert:

### ■ Ü1 Person und Interaktion (5 cp)

Die Studierenden sollen die überfachlichen Grundlagen des beruflichen Erfolges erkennen und ihre eigenen Stärken und Schwächen analysieren lernen. Darauf aufbauend entwickeln sie langfristige Karriereziele und planen den weiteren Berufsweg. Zwei Fernstudien-Einheiten machen die Teilnehmer mit den Grundlagen des komplexen Problemlösens sowie Methoden zur Entscheidungsfindung und -durchsetzung vertraut. Inhalte:

- Grundlagen des komplexen Problemlösens
- Entscheidungsfindung und -durchsetzung
- Work-Life-Balance
- Grundlagen des beruflichen Erfolgs
- Karriereziele und Karriereplanung

### ■ Ü2 Organisation und Veränderung (5 cp)

Die Studierenden setzen sich mit verschiedenen Führungsinstrumenten bei der Planung und Durchführung von Projekten auseinander. Das Modul führt

sellschaftlich-kulturellen Eigenheiten werden die logistischen und fiskalischen Bedingungen bei der arbeitsteiligen globalen Produktion erläutert.

#### F5.2 Strategic Manufacturing Networks

In diesem Modul lernen die Studierenden die wichtigsten Grundgedanken und Hauptwirkmechanismen bei der Gestaltung von Produktionsnetzwerken. Dabei werden die Themen Optimierung der Fertigungstiefe, Standortauswahl, Spezialisierung, Komplexität sowie die Optimierung der Supply Chain in ihren Ausprägungen und ihren Potenzialen erläutert sowie aktuelle Trends bei der Gestaltung von Produktionsnetzwerken vermittelt.

### □ F6 Assessment and Optimization (5 cp)

Ziel des Moduls ist die Beherrschung verschiedener Methoden zur operativen Optimierung von Produktionssystemen. Anhand von aktuellen Fallbeispielen werden Möglichkeiten und Auswirkungen systematisch erschlossen.

F6.1 Assessment and Optimization Methodologies Produktionssysteme müssen systematisch und erschöpfend analysiert, bewertet und optimiert werden. Neben dem konsekutiven Ablauf von Restrukturierungs- und Optimierungsprozessen lernen die Studierenden Tools kennen, mit denen die Arbeiten bei Analyse, Bewertung, Optimierung und Success Tracking effizient unterstützt werden.

zudem in wesentliche Aspekte des Konfliktmanagements und der Verhandlungsführung ein. Darüber hinaus sollen kulturelle Unterschiede in der Kommunikation und im Verhalten analysiert werden. So erwerben die Studierenden die Fähigkeit, auch in interkulturellen Kontexten erfolgreich zu kommunizieren. Inhalte:

- Projektmanagement: Methoden und Planungswerkzeuge
- Projektmanagement: Durchführung und Controlling
- Konfliktmanagement
- Verhandlungsführung
- Interkulturelle Kommunikation

### ■ Ü3 Gesellschaft und Verantwortung (5 cp)

Studierende erarbeiten Kriterien für psychologisch fundiertes Führungsverhalten, analysieren ihren persönlichen Kommunikationsstil und bauen so ihre Kompetenzen als verantwortungsvolle Führungskraft aus. Ein weiterer Teil dieses Moduls ist das verantwortungsbewusste Management von Veränderungsprozessen in Unternehmen und Organisationen. Darüber hinaus reflektieren Teilnehmer die Bedeutung der Unternehmensethik und lernen, den bewussten Umgang mit Werten zu vermitteln. Inhalte:

- Führung und Verantwortung
- Veränderungen verantwortungsvoll gestalten
- Ethik und Werte

## STIMMEN ZUM STUDIUM

„Die Masterarbeit habe ich über ein aktuelles Thema aus meiner Berufstätigkeit verfasst und konnte sie so gleichzeitig sinnvoll in meine Arbeit im Unternehmen integrieren. Wichtig war für mich auch die Kürze des Studiums. Die Zeit war zwar hart, aber anderthalb Jahre kann man auch bei einer dynamischen Karriere recht gut einplanen.“

Dr.-Ing. Ralf Luce,  
Leiter Technische Abteilung



„Ich stehe in einem wichtigen Abschnitt meiner Karriere und kann meinen Job nicht verlassen, um meine Ausbildung an der Uni zu vollenden. Andererseits möchte ich mir die Option auf eine spätere Promotion offenhalten. Daher ist dieses berufsbegleitende MBA-Studium an der Leuphana Universität für mich ideal.“

Dipl.-Kauffrau Irina Gubar,  
International Project Manager



„Das Studium setzt dort an, wo ich es für meine persönliche Weiterentwicklung benötige. Produktion versteht man nur, wenn man auch Dozenten mit Technikkompetenz hat, die die Wechselwirkungen zwischen Technik, Ökonomie und Management in der Produktion in ihrer Gesamtheit vermitteln. Ich habe auch viel in den Diskussionen mit den Ingenieurkommilitonen gelernt.“

Dipl.-Kfm. Markus Behrens,  
Produktionscontroller



„Der MBA hat mir viele, insbesondere strategische Aspekte des Produktionsmanagements erschlossen. Er spannt genau den richtigen Bogen, alles Wichtige dabei, nichts überflüssig. Die Diskussionen mit Dozenten und Kommilitonen haben mir viel für die Optimierung meiner Produktion gebracht. Mein kurz entschlossener Einstieg in einen bereits laufenden Kurs war für mich zeitlich optimal.“

Dipl.-Ing. Jürgen Mildner,  
Werksleiter



## CAMPUS: ATMOSPHÄRE UND INFRASTRUKTUR

**Lebendige Hochschule** Auf dem Campus der Leuphana Universität Lüneburg arbeiten derzeit rund 175 Professorinnen und Professoren, rund 500 Mitarbeitende in Wissenschaft und Verwaltung sowie viele Lehrbeauftragte aus der Praxis und anderen Hochschulen. Drei Fakultäten bündeln wissenschaftliche Kompetenzen zu bedarfsgerechten Angeboten. Das Leuphana College, die Graduate School und die Professional School bieten je nach Lebenssituation der Studierenden maßgeschneiderte Angebote für das Erst-, Aufbau- oder Weiterbildungsstudium.



**Vernetztes Wissen** Die Bibliotheken der Universität sind auch am Samstag ganztägig geöffnet und in den Bibliotheksverbund der norddeutschen Bundesländer integriert. Das Angebot ist auch über das Internet durchsuchbar und umfasst derzeit 606.000 Bände, 1.600 laufend aktualisierte Printmedien, 12.000 Fachzeitschriften, 340 fachwissenschaftliche Datenbanken, 35.000 elektronische Dissertationen und 2.200 lizenzierte elektronische Bücher. Serviceleistungen wie z.B. Online-Fernleihe aus anderen Bibliotheken sowie Zugänge zu diversen Fachportalen und digitalen Zeitschriften komplettieren das Angebot.



**Moderne Infrastruktur** Alle Standorte sind mit einem flächendeckenden Glasfasernetzwerk ausgestattet und bieten zentrale Server, über die Skripte oder Materialien zu Vorlesungen jederzeit abgerufen werden können. Insgesamt 450 PC-Arbeitsplätze für Studierende sind mit Netzwerkdruckern, Standardsoftware, fachspezifischen Programmen und E-Learning-Tools ausgestattet. Die meisten digitalen Inhalte sind zusätzlich über das Internet verfügbar. Alle Arbeitsplätze sind bis in die Abendstunden, in einigen Bereichen per Chipkartenzugang rund um die Uhr zugänglich. Eigene Notebooks oder PDAs werden durch eine flächendeckende WLAN-Ausleuchtung versorgt.



**Ideale Lage** Der Campus der Leuphana Universität Lüneburg ist nur wenige Minuten von der malerischen Altstadt Lüneburgs entfernt. Pendler genießen den ICE-Anschluss und fahren im Halbstundentakt nach Hamburg oder Hannover (30 bzw. 60 Minuten Reisezeit) sowie in rund zweieinhalb Stunden nach Berlin. Auch mit dem Auto ist Lüneburg über die nahe liegenden Autobahnen A1, A7 und A250 sehr gut angebunden. Für weitere Reisen ist der Hamburger Flughafen in rund einer Stunde zu erreichen. Wer nicht so schnell abreisen möchte, kann aus dem besonders reichhaltigen Gastronomie- und Veranstaltungsangebot der Universitätsstadt Lüneburg wählen.



# VON ANFRAGE BIS ZULASSUNG: WIR FREUEN UNS AUF SIE

**Anfrage** Studieninteressierte können ein unverbindliches Beratungsgespräch mit dem Studiengangsleiter Prof. Dr. Heinrich Schleich (schleich@uni.leuphana.de) oder anderen Lehrenden des Studiengangs vereinbaren.

**Zugangsvoraussetzungen** Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Studiengangs MBA Manufacturing Management besitzen einen ersten qualifizierten Studienabschluss in einem ingenieur- oder wirtschaftswissenschaftlichen Studiengang und mindestens zwei Jahre relevante Berufserfahrung. Weitere Voraussetzung sind hinreichende Englischkenntnisse, nachgewiesen beispielsweise durch mindestens 80 Punkte im internetbasierten TOEFL-Test oder vergleichbare Werte in anderen Verfahren.

Zur Erlangung des Mastergrades müssen aufgrund gesetzlicher Vorschriften nach Abschluss des Studiengangs inkl. der akademischen Erstausbildung 300 cp studentischen Workloads nachgewiesen werden können. Studierende haben die Gelegenheit, evtl. noch fehlende cp z.B. durch die Anrechnung von Berufserfahrung oder die Belegung zusätzlicher Wahlmodule während ihres Weiterbildungsstudiums zu erwerben. Die Studiendauer verlängert sich ggf. entsprechend.

**Bewerbung** Studienbeginn ist jeweils im April, Bewerbungsschluss ist der 31. Januar. Um optimale Studienbedingungen zu gewährleisten, werden pro Kurs maximal 25 Studierende aufgenommen. Folgende Unterlagen werden für die Bewerbung benötigt: Zulassungsantrag, tabellarischer Lebenslauf, beglaubigtes Zeugnis des ersten Hochschulabschlusses, Arbeitszeugnisse zum Nachweis der beruflichen Erfahrung, Nachweis der Englischkenntnisse sowie eine schriftliche Begründung der Bewerbung. In einem Aufnahmegespräch haben Bewerberinnen und Bewerber die Gelegenheit, sich persönlich vorzustellen und ihre Motivation für das MBA-Studium zu erläutern.

**Investition** Die Studiengebühr beträgt € 14.000 für das Gesamtprogramm bzw. € 1.800 pro Einzelmodul und ist in drei Raten jeweils vor Beginn des Semesters zahlbar. Hinzu kommt ein Verwaltungsbeitrag von ca. € 220 pro Semester. Alle von der Professional School bereitgestellten Studienmaterialien sind enthalten, nicht aber Reise- und Aufenthaltskosten zu oder an den Studienorten. Die Studiengebühr, alle Verwaltungsbeiträge sowie Reise- und Aufenthaltskosten sind als Werbungskosten in voller Höhe steuerlich absetzbar.

**Zulassung** Nach Ihrer Zulassung sollten Sie ausreichende Zeitfenster für Ihr Weiterbildungsstudium reservieren. Der Gesamtaufwand für den Studiengang ergibt sich aus folgenden Elementen:

- 28 Wochenenden für Präsenzveranstaltungen
- Selbststudium (Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen, Anfertigen von Präsentationen oder Hausarbeiten): etwa 60 Tage
- Für die Anfertigung der Masterarbeit stehen den Studierenden fünf Monate zur Verfügung. In dieser Zeit finden keine Veranstaltungen statt. Es sollten ca. 20 Stunden wöchentliche Arbeitszeit eingeplant werden.

Die Zeiten für das Selbststudium und die Anfertigung der Masterarbeit können frei eingeteilt werden (Nutzung von Reisezeiten, Wochenenden, Brücken- und Feiertagen, anteilig Urlaub aus zwei Jahren). Sie werden feststellen, dass flexibles Zeitmanagement erstaunliche Möglichkeiten eröffnet.

„Der Studiengang MBA Manufacturing Management wurde speziell für Fach- und Führungskräfte entwickelt, die sich berufsbegleitend weiterbilden wollen. Praxisorientierte Inhalte und abwechslungsreiche Lehrmethoden bieten ideale Voraussetzungen für die individuelle Qualifizierung – und damit beste Möglichkeiten für den persönlichen Erfolg. Nutzen Sie die umfangreiche Praxiserfahrung und die wissenschaftliche Fachkompetenz aller Lehrenden für Ihren beruflichen Aufstieg.“

Prof. Dr. Heinrich Schleich,  
Studiengangsleiter



Leuphana Universität Lüneburg  
Professional School

Prof. Dr. Heinrich Schleich  
Scharnhorststr. 1  
21335 Lüneburg

ps@uni.leuphana.de  
Fon 04131.677-2980  
Fax 04131.677-2981

[www.leuphana.de/mba-mm](http://www.leuphana.de/mba-mm)